

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Geschäftsbeziehung zwischen Hair by Specht und Kund*innen für alle Salonleistungen, Terminvereinbarungen und Produktverkäufe – unabhängig davon, ob Termine persönlich, telefonisch oder online vereinbart werden. Abweichende Bedingungen gelten nur, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

1. Geltungsbereich und Vertragsabschluss

Mit der Terminbestätigung (mündlich, schriftlich, telefonisch oder online) kommt ein Dienstleistungsvertrag zustande. Bei Online-Buchungen gelten zusätzlich die dort ausgewiesenen Hinweise (z. B. Widerruf, Einwilligungen).

2. Leistungen, Beratung und Qualität

Unsere Leistungen werden fachgerecht nach aktuellem Stand des Friseurhandwerks erbracht. Änderungen von Techniken/Produkten teilen wir vor Beginn mit. Individuelle Haar-/Kopfhautthemen besprechen wir vorab; empfohlene Heimpflege ist Bestandteil des Gesamtergebnisses.

3. Preise und Zahlung

Es gelten die im Salon und Online ausgewiesenen Preise inkl. MwSt. Alle Preise sind Mindestpreise und können sich bei Mehraufwand (Haarlänge/-fülle, Technik, Zeit) ändern. Zahlung ist unmittelbar nach Leistung fällig: Bar, EC/Debit, ggf. Kreditkarte, Online Zahlssysteme oder Gutschein.

4. Termine, Verbindlichkeit und Anzahlungen

Vereinbarte Termine sind verbindlich. Für Sondertermine (z. B. Hochzeit, Spezial-Coloration mit Materialbestellung, Haarverlängerung/-verdichtung) kann eine Anzahlung verlangt werden. Der Termin gilt bis zum Zahlungseingang als optioniert und wird erst nach Zahlung verbindlich reserviert. Diese Regelung basiert auf dem Werkvertragsrecht (§§ 631 ff. BGB), da für umfangreiche Dienstleistungen Material, Zeit und Vorbereitung exklusiv für Sie eingeplant werden.

5. Stornierungen, Verspätungen, Vorauszahlungen & Nichterscheinen

(No-Show)

Wir reservieren unsere Zeit exklusiv für Sie. Bitte helfen Sie uns, Leerlauf zu vermeiden und unsere Planung für alle Gäste fair und zuverlässig zu gestalten.

5.1 Stornierungen

Kostenfrei bis 24 Stunden vorher:

Eine Stornierung ist bis spätestens 24 Stunden vor dem Termin kostenfrei möglich.

Kurzfristige Stornierung (unter 24 Std. bis 1 Std. vorher):

Es wird eine Ausfallgebühr von 50 % des gebuchten Behandlungspreises berechnet.

Sehr kurzfristige Stornierung (unter 1 Std.) oder Nichterscheinen (No Show):

Es werden 100 % des gebuchten Behandlungspreises berechnet, sofern das Zeitfenster nicht neu vergeben werden konnte.

5.2 Verspätungen

Bei einer Verspätung von mehr als 10–15 Minuten kann der Termin gekürzt werden oder — falls die Dienstleistung nicht mehr fachgerecht durchführbar ist — neu terminiert werden.

Es gelten in beiden Fällen die entsprechenden Stornoregeln gemäß Abschnitt 5.1.

5.3 Vorauszahlungen für Neukunden

a) Neukunden, die im Salon persönlich buchen

Ab einer geplanten Behandlungsdauer von 2 Stunden ist eine Anzahlung von 50 % des voraussichtlichen Behandlungspreises erforderlich.

Der Termin ist erst nach Zahlungseingang verbindlich reserviert.

b) Neukunden, die online buchen und bisher nicht bei uns waren

Unabhängig von der Behandlungsdauer ist eine Anzahlung von 50 % des gebuchten Behandlungspreises erforderlich.

Erfolgt keine fristgerechte Zahlung, kann der Termin freigegeben werden.

c) Verrechnung & Rückerstattung

Die Anzahlung wird vollständig mit dem Endbetrag verrechnet.

Für Stornierungen gelten die Regelungen aus Abschnitt 5.1.

Bei sehr kurzfristigen Absagen oder No Shows kann die Anzahlung einbehalten werden, sofern der Termin nicht neu vergeben werden konnte (§ 615 BGB).

Kund*innen können jederzeit nachweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

5.4 Kulanz

Bei unverschuldeter Verhinderung (z. B. Unfall, akute Erkrankung) kann nach Vorlage eines geeigneten Nachweises eine kulante Lösung gefunden werden.

5.5 Transparenzhinweis

Diese Regelungen sind Bestandteil unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Mit der Terminvereinbarung oder Online-Buchung gelten sie als akzeptiert.

6. Rechtlicher Hinweis (§ 615 BGB / Werkvertragsrecht §§ 631 ff.)

Das für Sie reservierte Zeitfenster stellt eine Werkvertragsleistung dar.

Wird der Termin nicht wahrgenommen und kann nicht neu vergeben werden, kann der Salon gemäß § 615 BGB die vereinbarte Vergütung verlangen.

Kund*innen können jederzeit nachweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

7. Gutscheine und Aktionen

Kaufgutscheine sind für Leistungen/Produkte einlösbar; Barauszahlung ist ausgeschlossen.

Aktions-/Rabattgutscheine sind zeitlich/inhaltlich limitiert, nicht kombinierbar und freibleibend.

Gesetzliche Verjährungsfristen bleiben unberührt.

8. Minderjährige

8.1 Chemische Behandlungen ohne direkten Kontakt zur Kopfhaut (z. B. Strähnen-Techniken, Balayage, Foliensträhnen, Glossings ohne Chemie) Bei unter 16-Jährigen führen wir diese Behandlungen nur mit schriftlicher Einwilligung der Erziehungsberechtigten durch.

8.2 Chemische Behandlungen mit direktem Kontakt zur Kopfhaut (z. B. Haarfarbe am Ansatz, Tönung auf der Kopfhaut, Dauerwelle, Umformung). Diese Behandlungen führen wir bei unter 16-Jährigen grundsätzlich nicht durch – auch nicht mit schriftlicher Einwilligung der Erziehungsberechtigten.

9. Gewährleistung, Reklamationen und Nachbesserung

Reklamationen bitte zeitnah, empfohlen innerhalb von 5 Kalendertagen, melden. Der Salon hat das Recht zur Nachbesserung. Ein Rückzahlungsanspruch besteht nur, wenn Nachbesserung unmöglich oder verweigert wird. Bei Nichtbeachtung empfohlener Pflege, Eigenbehandlungen oder Nutzung ungeeigneter Fremdprodukte kann die Gewährleistung entfallen.

10. Haftung

Der Salon haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Kund*innen informieren vorab über Allergien, Unverträglichkeiten, Erkrankungen oder frühere chemische Behandlungen. Für Garderobe, Taschen, Wertsachen wird keine Haftung übernommen; Schmuck bitte vor Behandlungsbeginn ablegen.

11. Datenschutz und Bildrechte

Personenbezogene Daten werden zur Termin- und Leistungsabwicklung gemäß Datenschutzrecht verarbeitet; keine Weitergabe an Dritte ohne Einwilligung (Ausnahmen: gesetzliche Pflichten). Foto-/Videoveröffentlichungen (z. B. Vorher/Nachher) erfolgen ausschließlich mit Einwilligung; Urheberrechte an Salon-Designs verbleiben beim Salon.

12. Widerruf bei Fernabsatz (Online-Buchung)

Bei online geschlossenen Dienstleistungsverträgen kann ein Widerrufsrecht (14 Tage) bestehen. Das Widerrufsrecht kann vorzeitig erlöschen, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht wurde und Kund*innen vorab ausdrücklich zustimmen, dass vor Ablauf der Frist begonnen wird, und den Erlöschenshinweis erhalten.

13. Höhere Gewalt und behördliche Auflagen

Bei höherer Gewalt oder behördlichen Vorgaben (z. B. Kapazitätsbegrenzungen, Maskenpflicht) können Leistungen kurzfristig angepasst, verschoben oder abgesagt werden. Bereits gezahlte Beträge für nicht erbrachte Leistungen werden erstattet oder gutgeschrieben.

14. Verhalten im Salon

Wir erwarten respektvolles Verhalten. Bei wiederholten Verstößen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

15. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt (Salvatorische Klausel). Es gilt deutsches Recht; zwingende Verbraucherschutzvorschriften bleiben unberührt.

16. Zusätzliche Geschäftsbedingungen für Haarerersatz und Haarverlängerungen

(Extensions, Haarverdichtung, Perücken, Oberkopfhaarteile und Toupees)

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten ergänzend zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen von Hair by Specht für Dienstleistungen und Produkte im Bereich Haarerersatz und Haarverlängerung.

§16.1 Geltungsbereich

Diese zusätzlichen Bedingungen gelten für alle Leistungen und Produkte im Bereich: Haarverlängerungen (Extensions), Haarverdichtungen, Perücken, Oberkopfhaarteile, Toupees sonstige Haarerersatzsysteme sowie für individuell bestellte oder angefertigte Haarteile.

§16.2 Beratung und individuelles Ergebnis

Vor der Durchführung einer Haarverlängerung oder Anpassung eines Haarerersatzsystems erfolgt eine individuelle Beratung.

Dabei werden insbesondere besprochen:

gewünschtes Ergebnis, Haarstruktur und Eigenhaarezustand, geeignete Methode oder Produkt, Pflege und Haltbarkeit

Da es sich bei Echthaar um ein Naturprodukt handelt, können Unterschiede in:

Farbe, Struktur, Wellenverhalten, Volumen auftreten. Diese stellen keinen Mangel dar.

Farb- und Strukturabweichungen zwischen Eigenhaar und Haarerersatz können trotz sorgfältiger Auswahl auftreten.“

§16.3 Maßanfertigungen und Sonderbestellungen

Perücken, Toupees, Haarteile oder andere Haarerersatzsysteme können individuell bestellt oder angefertigt werden.

Bei individuell bestellten Produkten besteht kein Widerrufsrecht, da es sich um eine Sonderanfertigung nach Kundenspezifikation handelt (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB).

Eine Stornierung nach Bestellung ist daher nur möglich, solange die Produktion oder Bestellung noch nicht ausgelöst wurde.

§16.4 Preise und Anzahlungen

Für Haarersatzsysteme, Haarverlängerungen sowie Sonder- oder Maßbestellungen kann eine Anzahlung von bis zu 50 % des vereinbarten Preises verlangt werden.

Der endgültige Preis richtet sich unter anderem nach:

Material, Haarqualität, Haarlänge, Anzahl der Strähnen, individuellem Arbeitsaufwand

Der im Beratungsgespräch genannte Preis stellt eine Kalkulation dar und kann sich entsprechend anpassen.

§16.5 Abrechnung über Krankenkassen und Eigenanteile

Bei Haarersatzleistungen, die ganz oder teilweise über ein ärztliches Rezept bzw. eine Kostenbeteiligung der Krankenkasse abgerechnet werden, erfolgt die Abrechnung des Kassenanteils direkt zwischen dem Salon und der jeweiligen Krankenkasse, soweit eine entsprechende Vertragsgrundlage besteht.

Der vom Kunden zu tragende Eigenanteil sowie eventuell anfallende Mehrkosten (z. B. für höherwertige Materialien, Sonderanfertigungen oder zusätzliche Leistungen) sind spätestens bei Übergabe bzw. Abholung des Haarersatzes vollständig zu bezahlen.

Die Herausgabe oder Mitnahme des Haarersatzes erfolgt erst nach vollständiger Begleichung des Eigenanteils und etwaiger Zusatzkosten.

Die Abrechnung mit der Krankenkasse hat keinen Einfluss auf die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung seines Eigenanteils.

§16.6 Haltbarkeit und Pflege

Die Haltbarkeit von Haarverlängerungen oder Haarersatzsystemen hängt wesentlich ab von: Haarstruktur, Pflegeverhalten, mechanischer Belastung, natürlichem Haarwachstum, Umwelteinflüssen

Die durchschnittliche Tragezeit einer Haarverlängerung beträgt in der Regel 3 bis 6 Monate; bei Haarsystemen oder Perücken im Langzeitversorgung kann die Tragezeit bis zu 15 Monate individuell variieren. Kund*innen verpflichten sich, die Pflegeempfehlungen des Salons einzuhalten. Bei unsachgemäßer Pflege oder eigenständigen chemischen Behandlungen können Gewährleistungsansprüche entfallen.

§16.7 Reklamationen

Reklamationen müssen zeitnah, spätestens jedoch innerhalb von 7 Kalendertagen nach Übergabe bzw. Durchführung der Dienstleistung, beim Salon gemeldet werden. Der Salon hat zunächst das Recht zur Nachbesserung oder Anpassung.

Keine Gewährleistungsansprüche bestehen insbesondere bei Schäden durch: unsachgemäße Pflege, Verwendung ungeeigneter Produkte, mechanische Beschädigungen, eigenständige chemische Behandlungen, natürlichen Haarverlust

§16.8 Herstellerspezifische Produkte

Bei Verwendung von Produkten bestimmter Hersteller gelten zusätzlich die jeweiligen Pflege- und Anwendungsvorgaben der Hersteller.

§16.9 Hygiene und Rückgabe

Aus hygienischen Gründen sind bereits getragene oder angepasste Haarteile, Perücken oder Haarersatzsysteme grundsätzlich vom Umtausch ausgeschlossen, sofern kein nachweisbarer Material- oder Herstellungsfehler vorliegt.

§16.10 Schlussbestimmungen für Haarersatz und Haarverlängerungen

Diese zusätzlichen Bedingungen gelten ergänzend zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen von Hair by Specht. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.